

# Maschinenring

## Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder der Burgenländischen Maschinenringe



**Innovative Technik  
zur Arbeitserleichterung**

**02-03**  
Vorwort LO Hans Peter Werderitsch

**04-05**  
Betriebsvorstellung Graf KG

**06-07**  
Agrarpreisliste NEU  
TikTok

**08-09**  
Heizanlage Deutsch Schützen

**10-11**  
Rezepttipp  
Mit Landmaschinen sicher aim Straßenverkehr

**14-16**  
News vom MR Neusiedl

**17-19**  
News vom MR Pannonia

**20-27**  
News vom MR Burgenland Süd

# Liebe Mitglieder!



Landesobmann  
Hans Peter Werderitsch

Viele Menschen wollen ihre Meinung nur sagen, aber nicht tun. (Werner Ehrenforth)

## Wer versorgt uns eigentlich? Von wem sind wir abhängig?

Einfach gesagt der Weltmarkt bzw. wir vom Weltmarkt. Mit der Einschränkung, dass alles so funktioniert, wie wir es gewohnt sind und nicht so, wie es seit dem Kriegsbeginn im Feber dieses Jahres es sich zeigt.

## Versorgungssicherheit garantiert?

Ja, wenn man die Weltlager hernimmt, können wir die Weltbevölkerung mit dem Stand von 25% der Jahresernten ca. 3 Monate lang ernähren.

Wobei mir der Kommentar erlaubt sein darf, dass China sich 365 Tage lang und die reiche europäische Union sich 30 Tage lang ernähren kann. So viel zur Verteilung der Weltlager.

In Österreich sind 9 Millionen Menschen zu ernähren, zu versorgen. Im ackerbaulichen Bereich (Getreide, Eiweißpflanzen) haben wir einen Selbstversorgungsgrad von ca. 80%. 324.000 ha fehlen uns, um autark zu sein. Täglich verlieren wir 10 ha Ackerland auf dem Straßen und Supermärkte gebaut werden, Umwidmungsmöglichkeit schafft die Politik.

Wenn wir damit zufrieden sind, dann passt ja eh alles, aber nur die Meinung zu sagen, wird zu wenig sein.

Alle wollen regional, nachhaltig und sicher leben, aber solange uns die Billigimporte aus den Schwellenländern, wie z.B. Brasilien, lieber sind, weil billig und "Geiz geil" ist, wird es einmal eng werden.

Noch eine Statistik zum Nachdenken. Die Macht der Supermonopole:

## Teuerste Unternehmen der Welt

Rangliste – Markt kapitalisierung am Ende des Jahres

2020	2019		In Milliarden Dollar
1.	2.	Apple	2.290
2.	1.	Saudi Aramco	1.870
3.	3.	Microsoft	1.690
4.	5.	Amazon	1.670
5.	4.	Alphabet (Google)	1.190
6.	6.	Facebook	788
7.	9.	Tencent	692
8.	7.	Alibaba	639
9.	152.	Tesla	631
10.	8.	Berkshire Hathaway	539

Grafik: © APA, Quelle: EY



Mercedes als wertvollste Automarke weltweit hat einen Marktwert von 85,7 Mrd. Dollar. Die 10 größten deutschen Unternehmen sind (darunter Firmen jenseits der tausenden Mitarbeiter und mit einer langen Geschichte der Tradition) nicht so viel Wert wie Apple.

Zuerst Corona, das Virus, das die Welt durcheinander gebracht hat, dann der Überfall auf die Ukraine, nicht weit weg von unseren Grenzen. Ich denke die Sorgen und die Unsicherheit wächst rascher, die Unbeschwertheit der letzten 40 Jahre schwindet.

## Haben wir die beste Zeit hinter uns gelassen?

Vieles wurde für uns zur Selbstverständlichkeit, und alles schien gut zu gehen. Wir, auch beim Maschinenring, stritten um Banalitäten, die Politik kümmert sich um „Kurz“nachrichten, es geht nicht mehr um unser Land, um unsere Regionen, es geht um Einzelinteressen und billige Parteipolitik und um Polemik.

Sollten wir nicht alle darüber nachdenken, was uns in der Vergangenheit erfolgreich gemacht hat?

Sollten wir nicht darüber nachdenken, was wir tun sollten, um auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben?

Die Wirtschaftsprognosen werden immer pessimistischer, lernen wir einen Weg zu gehen, den wir in der Vergangenheit immer aufgrund des Wohlstandes vor uns her geschoben haben.

Billiges Gas, billiges Öl, billiges Fleisch und Soja haben unseren Wohlstand finanziert.

Der Wohlstand hatte seinen Preis, die Abhängigkeit. Wollen wir das weiter so?

Wenn sie die Meinung der Bevölkerung einholen, will das niemand, aber die Meinung zu sagen genügt nicht, man muss etwas tun. Auch wir als Maschinenringe.

Mag sein, dass die Krise noch nicht groß genug war, mag sein, dass alle Wege der Versorgung wieder funktionieren, mag sein, dass wir genügend Öl, Gas und Lebensmittel importieren können, mag sein, dass die Abhängigkeit gar kein Problem darstellt, mag sein, dass viele von uns, das weit weg sehen.

Mag aber sein, dass dies nicht mehr so sein wird.

Wir vom Maschinenring sollten nicht nur unsere Meinung sagen, sondern wir sollten für den Erhalt des ländlichen Raumes sorgen. Uns mit dem Thema Böden, nachwachsenden Rohstoffen, Energieversorgung, Lebensmittelsicherheit/versorgung/unabhängigkeit beschäftigen.

Die Realität sieht oft anders aus, als in den meisten Auftritten, Pressekonferenzen und Postings von Politiker, hier auch gegengert Politikerinnen, die viele Projekte der Entwicklung in Aussicht stellen und diese Projekte dann in ferner Aussicht stehen bleiben.

Aber wie im Eingangszitat erwähnt, viele Menschen wollen nur ihre Meinung sagen, aber nicht tun.

Wir vom Maschinenring sollten eine Meinung haben und diese auch umsetzen.

*Landesobmann Hans Peter Werrderitsch*

**DEINE WAHL  
DEIN ANTRIEB**

**MASCHINENRING-MITGLIEDER  
SPEZIALANGEBOT**

FORD KUGA COOL & CONNECT  
1.5l EcoBoost, 150 PS, FWD  
ab **€28.150,-<sup>1)</sup>**

FORD KUGA COOL & CONNECT  
PLUGIN HYBRID  
2.5l Duratec, 225 PS, Automatik  
ab **€34.900,-<sup>2)</sup>**

**Autohaus Schwarz GmbH**  
Wiener Straße 37-39, 7400 Oberwart  
03352/32424, [office@ford-schwarz.at](mailto:office@ford-schwarz.at)  
[www.ford-schwarz.at](http://www.ford-schwarz.at)

**Autohaus Schendl Ges.m.b.H**  
Obere Hauptstraße 54, 7511 Mischendorf  
03366/78276, [verkauf@ford-schendl.at](mailto:verkauf@ford-schendl.at)  
[www.ford-schendl.at](http://www.ford-schendl.at)

<sup>1)</sup> Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 – 6,6l/100km | CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 123–163g/km (Prüfverfahren: WLTP)

<sup>2)</sup> Ford Kuga Plug-in-Hybrid: Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,0–1,3l/100km | CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 22–29g/km | Stromverbrauch: 14,9–15,6 kWh/100km | Elektrische Reichweite: bis zu 57–64km\* (Prüfverfahren: WLTP)

\*Bevor die Aufladung. Die nach dem WLTP-Verfahren ermittelte elektrische Reichweite variiert bis zu 56 km je nach verfügbarer Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Witterungsbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Nähere Informationen auf [www.ford.at](http://www.ford.at). Symbolfoto (1) Unverbindlich empfohlener nicht-kabellieferer Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt. Aktionsurlauggültig für alle Mitglieder von Maschinenring Österreich nach Freigabe mittels Abrufscheins des Maschinenring Österreich GmbH. Alle weiteren Informationen zu den angebotenen Fahrzeugen bekommen Sie im Autohaus Schwarz. So lange der Vorrat reicht. Freibleibendes Angebot.



# Betriebsvorstellung

## Graf KG & Renate Graf, Rauchwart

### Entstehungsgeschichte:

Die Familie Graf ist in Besitz von zwei separaten Betrieben - einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Fokus auf Getreideanbau und einer Geflügelzucht- und bedarf, welcher von Reinholds Frau Renate geführt wird. Die zwei Betriebe wurden nach Ende des 2. Weltkrieges in den 40ern Jahren von Reinhold Graf's Großeltern Gustav und Maria gegründet. Die Betriebe befinden sich zurzeit schon in den Startlöchern der 4. Generation, da Reinholds Sohn René die Betriebe mal übernehmen wird. Die Graf KG beschäftigt keine Mitarbeiter, sondern ist ein reines Familienunternehmen. Renate Graf beschäftigt geringfügige Mitarbeiter, welche ihr bei der Geflügelzucht behilflich sind.

Während sich die Graf KG heute hauptsächlich auf den Anbau von Weizen, Soja und Mais fokussiert, gab es in den Anfangszeiten des Betriebes auch eine Rinder- und Schweinezucht. Als der Großvater Gustav Graf im Dezember 1978 starb, wurde damit auch die Rinderzucht aufgelassen, das letzte Schwein verlies den Hof im Jahr 2006. Die Gründer fokussierten sich auf den Anbau von anderen Produkten, wie zum Beispiel Getreide, Klee, Futterrüben und Kartoffeln.

### Maschinen und Ausstattung:

Der Betrieb ist in Besitz von diversen Maschinen - dazu zählen vier Traktoren, ein Pflug, eine Kreiselegge, eine Sämaschine, ein Einzelkornsetzgerät, ein Teleskopklader, ein Kipper und Miststreuer, ein Rückewagen, eine Seilwinde und eine Ackerschlepppe, sowie vieles mehr. Dadurch ist es ihnen möglich, so gut wie alle anfallenden Arbeiten selbst zu erledigen, ohne externe Hilfe.

Ein weiteres Highlight des Unternehmens ist die eigene Trocknungsanlage. 1969 wurde die erste gekauft, welche zuletzt 1985 ersetzt wurde. Dieses Jahr ist geplant, diese wieder auszutauschen. Hauptsächlich wird Mais getrocknet, bei Bedarf auch Getreide und Soja.

Ein großes Projekt des Jahres 2021 war der Bau einer neuen Siloanlage - diese wurde im Herbst fertiggestellt und in Betrieb genommen. Sie kann bis zu 1.400 Tonnen Getreide halten, und damit

ist es der Graf KG möglich, ihre Erträge länger aufzubewahren und sie nicht sofort verkaufen zu müssen.

### Geschäftszweige:

Das Hauptaufgabengebiet der Graf KG liegt im Ackerbau. Herr Reinhold Graf leitet die Geschäftsführung und legt seinen Schwerpunkt auf den Anbau von Weizen, Soja und Mais. Außerdem führt der Betrieb seit 2002 einen Landesproduktthandel, in welchem agrarische Güter, Düngemittel und ähnliches vermarktet werden - damit ist es dem Unternehmen möglich, die benötigten Produkte für den Eigenbedarf einfacher und kostengünstiger zu erhalten.

Reinholds Frau Renate führt gleichzeitig eine Geflügelzucht und Geflügelzuchtbedarf - sie sind in Besitz von tausenden Hühnern auf einer Fläche von 40 Ar, und durch sie werden ca. 200 Hühner pro Woche direkt vermarktet.

### Verbindung zum Maschinenring:

Die Graf KG und der Maschinenring dürfen sich schon über eine sehr lange Zusammenarbeit freuen - diese begann schon in den 90er Jahren. Heute stellt er für dem Betrieb hauptsächlich ein Zusatzeinkommen dar, da Reinholds Sohn René für den Maschinenring diverse Nebentätigkeiten erledigt - hauptsächlich ist er im Bereich des Winterdienstes tätig. Teilweise werden auch benötigte Arbeiten, welche nicht selbst erledigt werden können, über den Maschinenring getan. Der Betrieb ist bei keiner Gemeinschaften dabei, die Mitgliedschaft wird aber vor allem im Bereich des Drusches und der Hackschnitzelerzeugung genutzt.

### Zukunftspläne:

Natürlich haben sie auch für das heurige Jahr große Pläne - einer davon ist die Anlegung eines eigenen Weingartens. Hier soll später die Uhdler Traube wachsen, aus welcher dann Säfte und Marmeladen hergestellt und verkauft werden sollen. Die Graf KG hat dieses Jahr bereits das Abspflanzrecht erhalten, und der Verkauf der Produkte soll dann nächstes Jahr starten. Wir wünschen Ihnen für alle ihre zukünftigen Pläne alles Gute!

## Betriebsspiegel:

<b>Betriebsführung:</b>	Reinhold Graf
<b>Standort:</b>	Rauchwart
<b>Betriebstyp:</b>	Landwirtschaft – Ackerbau
<b>Produktionsbereiche:</b>	Weizen, Soja, Mais
<b>Betriebsgröße:</b>	Ackerbau 125 Hektar, Hühner 40 Ar
<b>Erwerbsform:</b>	Haupterwerb



**Laura Schabhüttl am landwirtschaftlichen Betrieb Graf KG, ansässig in Rauchwart, zu Besuch. Hier wurde der betriebliche Ackerbau und der eigene Maschinenpark vorgestellt. Dazu haben wir noch einige zusätzliche Fragen gestellt:**

### **Welche besonderen Schwerpunkte haben Sie für Ihren Betrieb gesetzt?**

*Graf Reinhold: Unser landwirtschaftlicher Betrieb konzentriert sich auf den Ackerbau – insbesondere den Anbau von Weizen, Soja und Mais. Zusätzlich betreiben wir einen Landesprodukt-handel mit Agrargütern, Düngemittel und Ähnlichem. Dadurch ist es uns möglich, die benötigten Produkte für unseren eigenen Betrieb kostengünstiger zu erhalten.*

### **Wie wichtig ist der MR Burgenland Süd für Sie?**

*Graf Reinhold: Der Maschinenring ist sehr wichtig für uns – da wir teilweise für ihn arbeiten, stellt dies natürlich ein Zusatzeinkommen dar. Mein Sohn, Graf Rene, ist auch für den Maschinenring direkt im Einsatz, indem er bei Nebentätigkeiten wie Grünraumpflege und Winterdienst mithilft.*

### **In welchen Bereichen genau nutzen Sie ihre Maschinenring-Mitgliedschaft?**

*Graf Reinhold: Ich nutze sie besonders im Bereich des Drusches und der Hackschnitzelerzeugung – leider sind wir zurzeit noch in keiner Maschinengemeinschaft mit dabei. Alles in allem haben wir aber bis jetzt nur positive Erfahrungen mit dem Maschinenring gemacht.*

### **Worin sehen Sie die größten Probleme für Ihren landwirtschaftlichen Bereich?**

*Graf Reinhold: Oft stellen die Maschinenkosten und die Abgaben an den Staat eine große Hürde dar.*

### **Welche welche spezifischen Pläne haben Sie für die Zukunft bzw. wurden schon umesetzt?**

*Graf KG: Der Bau einer Siloanlage war im vergangenen Jahr voll im Gange – damit der ganze Ertrag nicht sofort verkauft werden muss. Die Fertigstellung erfolgte im Herbst 2021!*



# NEU: Agrar-Richtpreisliste ab 2022

August 2021  
**Maschinenring**  
Agrarpreisliste ab 2022



Die in der neuen landesweiten MR-Agrar-Richtpreisliste, empfohlenen Preise für die Verrechnung von Arbeits- und Maschineneinsätzen zwischen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Rahmen des landwirtschaftlichen Nebengewerbes ersetzen die bisher empfohlenen Richtpreise.

Bei den Arbeitskräften wird preislich nur noch zwischen Fahrern von Traktoren und Selbstfahr-Erntemaschinen, landwirtschaftlichen Hilfstätigkeiten (Betriebsshelfer) und land- und forstwirtschaftlichen Fachkräften unterschieden.

Dort wo es bei den Maschinen- und Gerätebezeichnungen Abweichungen zu den Bezeichnungen die das Österreichische Kuratorium für Landtechnik (ÖKL) verwendet, gab, wurden diese angepasst.

In den einzelnen Gruppen werden jeweils

1. komplette Maschinendienstleistungen und
2. einzelne Maschinen/Geräte (ohne Fahrer und ohne Zugfahrzeug)

getrennt voneinander angeführt, damit eine bessere Übersichtlichkeit gegeben ist. Maschinen/Geräte werden zwecks Vereinfachung nur noch je PS, je Meter Arbeitsbreite, oder je Reihe, etc. angeführt.

Aufgrund der stark gestiegenen Treibstoffpreise haben wir unsere Maschinenring Agrar-Richtpreisliste dynamischer gestaltet und dies wird in Zukunft wie folgt aussehen:

In der Preisliste gibt es nun zusätzlich eine Spalte „aktueller Treibstoffaufpreis“ in der der monatliche Durchschnittswert angegeben ist. Für die jeweilige Maschine bzw. Arbeit wurde mit Hilfe von ÖKL-Richtwerten der Durchschnittsverbrauch als Grundlage festgelegt.

Ausgangspunkt für die Ermittlung des durchschnittlichen Dieselpreises ist die Homepage des Bundesministeri-

um für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie ([https://www.bmk.gv.at/themen/energie/preise/aktuelle\\_preise.html](https://www.bmk.gv.at/themen/energie/preise/aktuelle_preise.html)). Dort werden die wöchentlichen Preise veröffentlicht. Am Ende eines Monats wird der Durchschnittswert ermittelt und quasi als Ausgangsbasis für das kommende Monat herangezogen.

Die Agrarlieferscheine werden dann anhand des Durchführungszeitraum mit den jeweiligen monatlichen Preisen abgerechnet.

Sie erhalten monatlich im Zuge des Infomails eine um den Treibstoffaufpreis aktualisierte Online-Version der Maschinenring Agrar-Richtpreisliste. A Sollten Sie Ihre E-Mailadresse noch nicht angegeben haben, können Sie diese gerne bei Ihrem örtlichen Maschinenring schriftlich oder telefonisch bekanntgeben. Nur so bekommen sie immer die aktualisierte Online-Agrarpreisliste!

Gerne kann diese im zuständigen Maschinenringbüro auch angefordert oder als pdf-Datei ausgedruckt werden.

Bei etwaigen Fragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung!

## KOHLNSAUERER KALK feucht mit 2 % Schwefel



> 85%  $\text{CaCO}_3$   
> 2% S

**€ 3,-/t Rabatt sichern**

bei Vorbestellungen bis 10. Juli u. Lieferung bis 30. Sept. 2022



Leihstreuer vorhanden!

[www.bodenkalk.at](http://www.bodenkalk.at) 0664 / 43 23 792

# Wir sind jetzt auf TikTok



Die Maschinenringe in Österreich treten auf ihrem neuen Kanal <https://www.tiktok.com/@maschinenring.at> gemeinsam auf.

In der TikTok-App nehmen die Nutzer/innen kurze Videos auf und teilen sie mit anderen. Diese werden mit Musik oder Tonspuren hinterlegt. Dabei geht es um Spaß und Kreativität.

Im Burgenland fand im April der TikTok-Videodreh statt. Hier stand das Thema Baummanagement im Fokus. Unsere

Dienstleister stellten hier ihr Können als Baumkletterer, Entfernen von Wurzelstöcken, Hebebühneneinsatz und div. Arbeiten bestens unter Beweis! Sie entpuppten sich aber auch vor der Kamera als wahre Naturtalente und der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die hier mitgewirkt haben!

Schaut rein und folgt uns auf: <https://www.tiktok.com/@maschinenring.at>



Maschinenring Cluster zur Förderung der agrarischen Kooperation

Cluster  
News

## Schau rein auf YouTube!

Videos mit aktueller Technik und Tipps:  
Feld- und Nährstoffmanagement, Gülle, Schädlingsbekämpfung



Praxisversuch Düngerausbringung mit Section Control - Masterarbeit von Johann Hofmeister, BSc.



Grundausrüstung Güllefass: das 1x1 des Güllefass-Kaufs



Bodennahe Gülleausbringung



RTK Ersteininsatz im biologischen Ackerbau

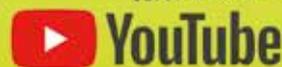


Vorteile der Gülleseparierung

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20



Maschinenringe Österreich  
<https://tinyurl.com/MaschinenringeYoutube>





# Energieoptimiert in die Zukunft Heizwerk Deutsch Schützen

In den vergangenen vierzig Jahren wurden viele Biomasseheizwerke neu errichtet. Ende der 1980er Jahre nahm die Nutzung von Holz als Brennstoff jedoch wieder ab, da die vollautomatische Wärmebereitstellung durch Öl- und Gasheizungen deutlich komfortabler war. Um die Unabhängigkeit von fossiler Energie durch die Nutzung von regionalem Holz zu ermöglichen, begannen einzelne Landesregierungen in Österreich den Ausbau von biogener Fernwärme zu fördern.

2005 entschied man sich mit der Gründung der Fernwärmegenossenschaft Deutsch Schützen zum Bau und Betrieb einer Biomasseheizungsanlage mit Fernwärmenetz. Mit einer Kesselleistung von 850 kW und einer Netzlänge von 4600 trm können ca. 70 Abnehmer mit Wärme aus der Region versorgt werden. Die Anlage wird mit Hackschnitzeln betrieben, da Holz ein regionaler, natürlicher und nachwachsender Rohstoff, der sowohl zeitlich unbegrenzt verfügbar, als auch CO<sub>2</sub> neutral ist.

Im Sommerbetrieb gab es jedoch immer wieder Probleme mit dunklen Rauchschwaden aus dem Rauchfang. Aus diesem Grund wurde **Herr Dipl. Ing. (FH) Klaus Paar, Institutsleiter bei Güssing Energy Technologies (GET)** im Herbst 2019 von der Fernwärmegenossenschaft Deutsch Schützen damit beauftragt, verschiedene Varianten zur Optimierung des Sommerbetriebs auszuarbeiten, um zukünftig Anrainerbeschwerden zu vermeiden. Die Analyse ergab, dass der Urbas Bestandskessel über etwa die Hälfte des Jahres in der warmen Jahreszeit in einem Betriebsbereich mit zu geringer Last betrieben wurde. Dadurch erhöhten sich nicht nur der Brennstoffbedarf, die Emissionen und der Verschleiß des Kessels,

sondern es kam auch immer wieder zu Betriebszuständen mit stärkerer Rauchentwicklung, die dann schlussendlich zu einer Anrainerbeschwerde führte.

Aus diesem Grund wurden 3 Sommerbetriebs-Varianten ausgearbeitet, die eine Lösung des Problems versprachen. In einem Workshop gemeinsam mit den Heizanlagenbetreuern des Maschinenrings Burgenland Süd und dem Vorstand der Fernwärme wurden die 3 Varianten mit ihren Vor- und Nachteilen präsentiert und gemeinsam eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise getroffen. Das Ergebnis des Workshops war der Beschluss, einen zusätzlichen Sommerkessel zu errichten.

Danach konnte Dipl. Ing. (FH) Klaus Paar mit der technischen Ausarbeitung des Projektes beginnen. Ebenso wurde gemeinsam mit **Andreas Urschick (Firma Urschick IT)** das Förderansuchen bei der KPC gestartet, um einen Teil der Kosten des Umbaus durch Bundesfördermittel zu decken. **Die Umsetzung des Projektes erfolgte durch den Maschinenring Burgenland Süd**, sodass der neue Sommerkessel des Herstellers ETA im Mai 2021 in Betrieb genommen werden konnte - er läuft nun schon den zweiten Sommer störungsfrei.

Die Errichtung des Sommerkessels mit einer Leistung von 240 kW bringt **einige Vorteile** mit sich:

- Das Fernwärmenetz wird in der warmen Jahreszeit vom ETA Sommerkessel mit Wärme versorgt. Der Leistungsbereich des Kessels entspricht somit sehr gut der Abnahme, wodurch Brennstoffbedarf, Emissionen und Ver-

schleiß des Kessels minimiert werden, und es auch zu keiner Rauchentwicklung mehr kommt, die Anrainerbeschwerden nach sich ziehen.

- Die Wartung und Instandhaltung des Urbas Bestandskessels und des ETA Sommerkessels sind deutlich einfacher durchzuführen und besser planbar, da jeder Kessel in einem Zeitfenster von etwa einem halben Jahr nicht in Betrieb ist.
- Der ETA Sommerkessel hat die Spitzenleistung der Energiezentrale um etwa 30 % erhöht, wodurch neue Fernwärmekunden an das Bestandsnetz angeschlossen und sicher versorgt werden können.
- Die Ausfallsicherheit der Fernwärmeversorgung wurde durch einen zweiten Kessel deutlich erhöht, sodass Störungen, Betriebsunterbrechungen oder sonstige Ausfälle in der Wärmeversorgung minimiert werden können



Zusammenfassend kann man also festhalten, dass der Zubau des Sommerkessels eine Langzeitinvestition in die Zukunft darstellt, um den Kunden der Fernwärme Deutsch Schützen CO<sub>2</sub>-neutrale Energie aus lokalen Ressourcen krisensicher mit minimalsten Emissionen und höchster Energieeffizienz zur Verfügung zu stellen.

**Dank der engagierten und motivierten Heizanlagenbetreuer des Maschinenring Burgenland Süd: Joszt René, Heissenberger Helmut, Breyer Jan und Schaller Gerald kann die Fernwärmegenossenschaft zu jederzeit unterstützt werden.**



**Die Fernwärmegenossenschaft Deutsch-Schützen ist also „Fit für die Zukunft“!**

Der Maschinenring Burgenland Süd dankt seinen Heizanlagenbetreuern für die Wartung und Reparaturarbeiten in allen Heizwerken.



Helmut Heissenberger und René Joszt



Jan Breyer

ETA  
...mein Heizsystem

Einfache Regelung via Touchscreen und online über Handy, Tablet & Co auf [www.meinETA.at](http://www.meinETA.at)

ETA Heizkessel von 7 bis 500 kW

ETA Heiztechnik GmbH  
Gewerbepark 1  
A-4716 Hofkirchen an der Trattnach  
Tel. +43 (0)7734/2288-0, [info@eta.co.at](mailto:info@eta.co.at)

*Perfektion aus Leidenschaft.*

**Biomasse:  
modernes Heizen  
mit Komfort**

[www.eta.co.at](http://www.eta.co.at)

# Rezepttipps

## Melonen-Feta-Salat

### Zutaten:

500 g Fruchtfleisch einer Wassermelone  
200 g Fetakäse oder Mandel-Feta als vegane Alternative  
1 Zitrone oder Limette  
1 TL Honig oder eine andere Zuckeralternative (optional nach Bedarf)  
ein kleines Bund frische Pfefferminze  
Salz und Pfeffer  
optional weitere Zutaten wie Frühlingszwiebeln, schwarze Oliven, Sonnenblumenkerne, Walnusskerne, Croûtons, gewürfelte Salatgurke, Rucola, uvm

### Zubereitung:

Wassermelone zerteilen und das Fruchtfleisch in mundgerechte Würfel schneiden oder - falls zur Hand - mit einem Kugelausstecher kleine Kugeln ausstechen. Feta ebenfalls in Würfel schneiden oder grob zerbröseln. Beide Zutaten in eine große Schüssel geben. Zitrone auspressen, den Saft ggf. mit der Süße verrühren und über die Melonen-Feta-Würfel geben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Minze hacken und vor dem Servieren über den Melonen-Feta-Salat streuen.

Der Melonen-Feta-Salat wird am besten eiskalt serviert und sorgt an heißen Sommertagen für kulinarische Abkühlung.

In den heißen Sommermonaten bleibt die Küche gerne kalt, und Gerichte, die für etwas Abkühlung sorgen, kommen besonders gut an. Das ist die beste Zeit für Gerichte mit Melonen!



## Melonen-Bowle



### Zutaten:

2 cl Orangenlikör  
0.5 Stk Honigmelone  
0.5 Stk Wassermelone  
1 l Sekt (halbtrocken, kalt)  
1 l Weißwein (trocken)  
4 Bl. Minze  
1 Schuss Wodka  
4 EL Zucker  
1 Stk. Limette, BIO

Mit einem Kugelausstecher aus den Melonensorten Kugeln ausstechen und in ein Bowlegefäß geben. Alternativ das Fruchtfleisch der Melonen mit einem Messer würfelig schneiden.

Die Limette waschen und in Scheiben schneiden. Die Minze waschen.

Nun den Orangenlikör, Weißwein, Wodka, Minze, die Limettenscheiben sowie den Zucker in das Bowlegefäß zu den Melonen geben, gut durchrühren und für 2-3 Stunden kalt stellen.

Kurz vor dem Servieren die Melonenbowle mit dem eiskalten Sekt aufgießen, in Gläser mit etwas Eiskugeln füllen, mit Minzeblättern dekorieren und mit einem Löffel oder Trinkhalm und einer Melonenspalte servieren.

Gutes Gelingen!



## Mit Landmaschinen sicher im Straßenverkehr

**L**andmaschinen werden immer leistungsfähiger und damit größer, stärker und schneller. Dazu kommt noch, dass auch das Verkehrsaufkommen auf den Straßen kontinuierlich steigt.

Umso wichtiger ist es, als Landwirt über die rechtlichen Bestimmungen und Sicherheitsvorschriften sowie das richtige Verhalten im Straßenverkehr Bescheid zu wissen.

Die Broschüre „Breiter - schwerer - schneller: Mit Landmaschinen sicher im Straßenverkehr“ leistet dazu seit Jahren einen wichtigen Beitrag.

Bei mehr als 95% aller Fahrten in der Landwirtschaft werden Ladungen transportiert. Größer werdende Landmaschinen, zunehmende Transportkapazitäten und Geschwindigkeiten im Landtechnikbereich und schwere Unfälle mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen, zeigen, dass eine falsche oder unzureichende Sicherung der Ladung Menschenleben kosten kann.

Vielen ist nicht bewusst, dass nicht nur der Lenker, sondern auch der Fahrzeuginhaber und der Belader für die ordnungsgemäße Sicherung der Ladungen haftet.

Zu beachten ist, dass nicht nur Ladungen auf Anhängern, sondern auch Anbaukonsolen und -geräte sowie Maschinen, Geräte, Tiere oder Menschen, die mit Traktoren oder Transportfahrzeugen

gezogen bzw. befördert werden, so zu sichern sind, dass eine Gefährdung dieser oder andere Verkehrsteilnehmer vermieden wird.

Ladungssicherung beginnt bereits beim technisch einwandfreien Zustand der Zug- und Transportfahrzeuge. Lenkung, Bremsen, Beleuchtung und andere verkehrsrelevante Bauteile sind auch bei Fahrzeugen, die nicht der § 57a-Überprüfung unterliegen regelmäßig und vor jeder Fahrt zu kontrollieren. Verantwortlich dafür sind der Zulassungsbesitzer bzw. Fahrzeuginhaber, sowie der Lenker, nicht die Werkstätte oder der Hersteller.

Eine Vielzahl der landwirtschaftlichen Tätigkeiten ist mit Transportarbeiten verbunden. Aus gewerberechtlicher Sicht dürfen Landwirte jedoch nur für andere landwirtschaftliche Betriebe im Rahmen der landwirtschaftlichen Fuhrwerksdienste Transporte durchführen. Für private, öffentliche Institutionen, oder gewerbliche Unternehmen, ist das gebundene und bewilligungspflichtige Güterbeförderungsgewerbe erforderlich.

Weiters ist zu beachten, dass die für andere landwirtschaftliche Betriebe transportierten Güter weder im Rahmen der landwirtschaftlichen Bündelversicherung, noch im Rahmen der KFZ-Haftpflichtversicherung des Zugfahrzeugs oder des Anhängers versichert sind.

# Stellenmarkt

## Maschinenring Service

- **Heizungstechniker (m/w/d)**
- **Helfer Heizungstechniker (m/w/d)**

Kontakt:  
Maschinenring Service  
**T: 05 9003 010**  
[service.bgld@maschinenring-bgld.at](mailto:service.bgld@maschinenring-bgld.at)

## Maschinenring Burgenland

### **Projektleiter Agrar (m/w/d)**

Kontakt:  
Maschinenring Burgenland  
**T: 05 9003 010**  
[burgenland@maschinenring-bgld.at](mailto:burgenland@maschinenring-bgld.at)

## Maschinenring Pannonia

### **Landschaftsgärtner/ Grünraumpfleger (m/w/d)**

Kontakt:  
Maschinenring Pannonia  
**T: 05 9003 710**  
[pannonia@maschinenring-bgld.at](mailto:pannonia@maschinenring-bgld.at)

## Maschinenring Burgenland Süd

### **Landschaftsgärtner/ (m/w/d)**

Kontakt:  
Maschinenring Burgenland Süd  
**T: 05 9003 910**  
[burgenlandsued@maschinenring-bgld.at](mailto:burgenlandsued@maschinenring-bgld.at)

Nähere Infos auf [www.mr.at](http://www.mr.at)

# Du suchst einen Job in deiner Nähe? Haben wir!



## Maschinenring Pannonia

- **Tischler (m/w/d)**
- **Elektriker (m/w/d)**
- **Produktions-  
mitarbeiter (m/w/d)**
- **Maurer Hoch- und  
Tiefbau (m/w/d)**
- **Bauhilfsarbeiter  
(m/w/d)**

Kontakt:  
Maschinenring Pannonia  
**T: 0664 9606136**  
[wolfgang.schitter@maschinenring-bgld.at](mailto:wolfgang.schitter@maschinenring-bgld.at)

## Maschinenring Neusiedl

- **Elektriker / Anlagen-  
techniker (m/w/d)**
- **Allgemeinschlosser/  
Allgemeinmechaniker  
(m/w/d)**
- **Staplerfahrer (m/w/d)**
- **Traktorfahrer (m/w/d)**
- **Pickerfahrer (m/w/d)**
- **Hilfsarbeiter (m/w/d)**

Kontakt:  
Maschinenring Neusiedl  
**T: 05 9003 110**  
[neusiedl@maschinenring-bgld.at](mailto:neusiedl@maschinenring-bgld.at)

[maschinenring-jobs.at](http://maschinenring-jobs.at)

Ganzheitlich – die Zukunft

Regenerative Landwirtschaft mit

# MIKRO ORGANISMEN

**JETZT  
NEU!** Nourivit im  
Ackerbau



## SAATGUTBEHANDLUNG

MIT NOURIVIT PLUS & NOURIVIT

- ▶ Für schnelle Keimung und gleichmäßigen Anwuchs
- ▶ Aktive Besiedlung mit Mikroorganismen

## BLATTBEHANDLUNG

MIT NOURIVIT PLUS & NOURIVIT

- ▶ Ideale Versorgung mit Calcium für stabile Zellwände und hohe Photosyntheseleistung
- ▶ Verbesserte Trockenresistenz
- ▶ Vitalere Pflanzen

## BLATTBEHANDLUNG

MIT VALIBIOTICS FORTE & VALIBIOTICS CA LIQUID

- ▶ Für gesunde und vitalere Pflanzen
- ▶ Zur Aktivierung des natürlichen Abwehrsystems der Pflanze
- ▶ Kombination von Effizienz mit geringer Toxizität

## BODENBEHANDLUNG

MIT NOURIVIT PLUS

- ▶ Zur Einarbeitung von Ernterückständen und optimalen Steuerung der Strohrotte
- ▶ Aktivierung des Bodenlebens
- ▶ Für nachhaltig nährstoffreiche Böden
- ▶ Unterbrechung des Lebenszyklus von bodenbürtigen Krankheitserregern



# Feldtag in Gattendorf - voller Erfolg!



Unser alljährlicher Feldtag wurde am Freitag, den 17.06.2022 in **Gattendorf** erfolgreich durchgeführt. Die Veranstaltung fand großes Interesse und zog viele interessierte Landwirte an. Sogar internationale Gäste aus Polen und Deutschland durften wir begrüßen.

Die Eröffnung übernahm der Obmann Manfred Schulz und danach berichtete unser Partnerbetrieb Nourivit Technologies GmbH über die positiven Erfolge von „Valibiotics“ in der Landwirtschaft. Der Vortrag wurde von DI Dr. Wolfgang Harreither präsentiert.

Seit 2018 werden gemeinsam mit den Agrarbetrieben Manfred Schulz und der Valmira GmbH Anwendungsversuche mit den Produkten Nourivit & Valibiotics durchgeführt (Ergebnisse siehe Tabelle). Mit den mikrobiellen Präparaten wurden 2022 Versuche bei Weizen, Gerste, Durum, Kürbis und Soja durchgeführt. Die Versuchsfelder konnten besichtigt werden.

Kultur	Bodenbehandlung	Blattbehandlung	Mehrertrag
<b>2019</b>			
Raps I	X	3 x Nourivit/Nourivit Plus	+8,2%
Raps II	X	3 x Nourivit/Nourivit Plus	+8,9%
Durum	X	3 x Nourivit/Nourivit Plus	+8,2%
<b>2020</b>			
Winterweizen		1x Valibiotics	+11%
<b>2021</b>			
Wintergerste		1x Nourivit/Nourivit Plus	+12%
		1x Valibiotics	+12%
Winterweizen	X	1x Nourivit/Nourivit Plus	+14,3%
	X	1x Valibiotics	+14,3%
Winterdurum	X	2 x Nourivit/Nourivit Plus	+17,6%
	X	1x Valibiotics	+17,6%
<b>2022</b>			
Wintergerste		1 x Nourivit/Nourivit Plus	+13%
		2 x Valibiotics	+13%

Es wurde auch die neue Nourivit K3 Fermentations-Produktionsanlage zur vor Ort Erzeugung präsentiert. Mit einer Anlage können Nourivit Produkte für ca. 2.000 ha pro Jahr produziert werden.

Auch ein kleines Mikrobiologie Labor war vor Ort. Man konnte die verschiedensten Bakterien im Mikroskop besichtigen. Die gelungene Abrundung der Veranstaltung erfolgte durch die professionelle Maschinenvorführung von der LTS Landtechnik Stöckel GmbH.

Unter anderem wurde der Treffler Striegel, ein Bio Cutter und Geräte zur Düngung vorgestellt.

Begeistert waren alle von der Drohne die zur Ausbringung der mikrobiellen Pflanzenhilfsmittel verwendet wird. Bei Interesse über die Ausbringung von Produkten mittels einer Flugdrohne können Sie gerne direkt mit uns in Kontakt treten.



Auch die Traktorfreunde Gattendorf waren mit ihren Oldtimers vor Ort.



Vielen Dank an alle Beteiligten für den außerordentlich gelungenen Feldtag in Gattendorf.



# Vorstellung neuer Mitarbeiter

## Markus Behm



Mein Name ist **Markus Behm**, bin 30 Jahre alt und wohne in Stixneusiedl.

Seit Mitte Mai bin ich für den Agrarsektor im Gebiet Neusiedl verantwortlich.

Nach zwölf Jahren im Außendienst bei der Wiener Städtischen Versicherung bin ich zum Agrarmarktservice gewechselt und konnte dort meine Erfahrungen im landwirtschaftlichen Bereich erweitern.

Nebenberuflich bin ich unter anderen seit 2015 im landwirtschaftlichen Familienbetrieb tätig.

Dort konnte ich mir weitere Eigenschaften aneignen, die ich bei meinen neuen Aufgaben anwenden werde.

Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die sehr herzliche Aufnahme und freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

**Willkommen  
im Team!**



**Axial Komplett**

### AXIAL KOMPLETT HÄLT IHNEN DEN RÜCKEN FREI!

Zuverlässig stark gegen Windhalm und wichtige Unkräuter in Getreide

- Besonders stark gegen Klatschmohn, Kornblume, Klette und Kamille
- Bequem im Gebrauch
- Wirkt auch bei kühlen Temperaturen

**KNALLHARTER PREIS UND SCHARFE LEISTUNG!**

**Axial Komplett** **syngenta.**

Syngenta Agro GmbH  
Anton Brunnigartner Straße 125/2/3/1, 1230 Wien  
www.syngenta.at

Zulassungsnr. 0249. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.

TM

# Generalversammlungen des Maschinenring Burgenland und des Maschinenring Pannonia

Nach Corona-bedingter Pause konnten am Freitag, den 10. Mai 2022, endlich wieder die **ordentlichen Generalversammlungen des Maschinenring Landesverbandes und des Maschinenring Pannonia** stattfinden.

Die Mitglieder, Gäste, Kollegen der Nachbarringe und zahlreiche Mitarbeiter der burgenländischen Maschinenring Organisation nutzten die Gelegenheit, sich einen Überblick über das Ergebnis der Burgenländischen Maschinenringe und insbesondere über das Ergebnis des Maschinenring Pannonia zu verschaffen. Das Ambiente im Gasthaus KOI - Kulinarik am Teich in Oberdorf bot einen hervorragenden passenden Rahmen für die Veranstaltung, die bereits am Vormittag mit einem Come Together mit Kaffee und Gebäck begann.

Landesobmann Hans Peter Werderitsch begrüßte ganz herzlich alle Anwesenden und Gäste sowie den Präsidenten der Bgld. Landwirtschaftskammer DI Niki Berlakovich, LAbg. DI Carina Laschober-Luif, die Bundesgeschäftsführerin des MR Österreich, Mag. Getraud Weigl, mit MitarbeiterInnen sowie eine Reihe weiterer Ehrengäste.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Begrüßungsworte und Vorträge der Ehrengäste, die unsere Veranstaltung sehr bereichert haben.

Es folgte der Bericht des Obmannes Hans Peter Werderitsch. Neben den Erläuterungen rund um die Burgenländischen Maschinenringe, erfuhren die Mitglieder und Gäste hier auch interessante Neuigkeiten über die Aktivitäten auf Landes- und Bundesebene sowie über die derzeitige Situation der Maschinenring Personalleasing.

Der Bericht der Geschäftsführung des MR Pannonia stieß auf großes Interesse der Zuhörer, ebenso wie die Präsentation aktueller Projekte und Weiterentwicklungen des MR Pannonia in den Bereichen

Agrar, Service und Personalleasing. An den Bericht zu den Zahlen, Daten und Fakten des Maschinenring Burgenland und des Maschinenring Pannonia der abgelaufenen Geschäftsjahre 2019, 2020 und 2021 (Corona-bedingt fanden keine Generalversammlungen statt), schloss sich der

Rechnungsbericht und die erwarteten Entlastungen des Vorstandes und der Geschäftsführungen beider Vereine an.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen klang ein interessanter und geselliger „verlängerter“ Vormittag in netter Runde aus.

2021	Maschinenring Pannonia	Maschinenring Burgenland
Mitgliederzahl	822	2.212
MR Agrar Verrechnungswert	1.936.632	3.399.000
MR Service Nettoumsatz	2.803.277	6.281.000
MR Personalleasing Nettoumsatz	625.357	1.584.000



# Entlaubung neu definiert

Arbeitserleichterung durch moderne und innovative Technik

**M**aschinenring Pannonia und Maschinenring Burgenland Süd verfügen ab sofort neben unseren Traubenvollernter der Marke Pellenc Grapes Line 80 SP2 und weiteren Weinbaugeräten, über den neuen **Ero Entlauber**, der im gesamten Südburgenland zum Einsatz kommt!

Gezieltes Entlauben bietet den Weinbauern die Möglichkeit, auf äußere Einflüsse zu reagieren. Die Wahl des Zeitpunktes, der Intensität und des Entlaubungssystems sind die Parameter die verändert werden können. Der Druckluftentblätterer VITiplus von der Firma ERO, erzeugt mittels spezieller Ventil-Düsen-Technik pulsierende Luftstöße. Diese reinigt die Traubenzone, entfernt sowohl die äußeren als auch die inneren Blätter und schont gleichzeitig die Trauben.

Die gute Durchlüftung reduziert die Gefahr des Botrytisbefalls und anderer Pilzkrankheiten. Infolge der durchlässigeren Laubwand, können Sonne und Wind die Trauben nach einem Regenschauer schneller trocknen, was sich ebenfalls positiv auf die Qualität des Lesegutes auswirkt.

Die Maschine kann bereits bei der abgehenden Blüte bis kurz vor der Ernte eingesetzt werden. Die Einstellung der Parameter ermöglicht den Einsatz vom Entfernen der Blätter bis zur gezielten Ertragsregulierung. Die Entlaubung ist sowohl im Weingarten als auch mit Hagelnetzen möglich. Die Basis für Qualität und Charakter des Weines wird schon im



**Kontaktieren  
Sie uns - wir  
beraten Sie  
gerne !**

Bei Interesse oder für nähere Informationen, sind wir gerne für Sie da!

## Ihr Kontakt:

### Maschinenring Pannonia

Jürgen Simonovits

T 05 9003-710

pannonia@maschinenring-bgld.at

### Maschinenring Burgenland Süd

Christoph Weber

T 05 9003-910

burgenlandsued@maschinenring-bgld.at

# Notstromversorgung bei "Blackouts" für die Umweltdienst Burgenland GmbH

**A**ls Blackout wird ein überregionaler, langanhaltender Stromausfall bezeichnet. Er kann mehrere Bundesländer oder sogar Staaten gleichzeitig betreffen. Die Auswirkungen sind weitreichend, ein normaler Tagesbetrieb ist weder im Unternehmen noch im Privaten möglich.

Um für ein solches Szenario optimal vorbereitet zu sein, hat die Umweltdienst Burgenland GmbH, als ein systemrelevantes Unternehmen mit dem öffentlichen Auftrag zur Abfallsammlung und -behandlung, weitblickende Vorbereitungen getroffen.

Es wurden für die verschiedenen Standorte zapfwellenbetriebene Notstromaggregate angeschafft. Der Maschinenring ist speziell für den Standort Sammelzentrum Oberwart Partner des UDB, wenn es zu einem Stromausfall kommt.

Wir stellen einen geeigneten, starken Traktor zu Verfügung, der in der Lage ist das Aggregat unbefristet und stabil zu betreiben.

Die 1. Übung wurde am 11. Mai 2022 erfolgreich absolviert.

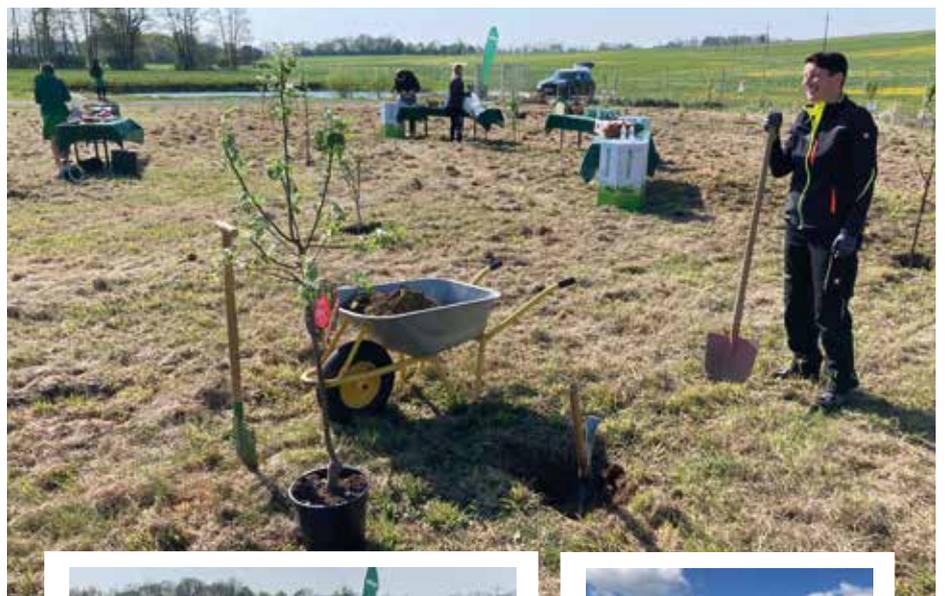


# Bepflanzung heimischer Obstbäume

**E**inen besonderen Einsatz hatten unsere Dienstleister am 29.04.2022 in Kobersdorf.

Unter dem Motto "Unsere Sorten wachsen sehen" pflanzte das Mineralwasserunternehmen Waldquelle auf seinem Firmengelände gemeinsam mit Uschi Zezelitsch (Uschi hoch zu Beet) und Schülerinnen der NMS Kobersdorf heimische Obstbäume und Obststräucher!

Unsere Dienstleister unterstützten tatkräftig diese tolle Aktion!



# Reiters Reserve Finest Family Hotel, Bad Tatzmannsdorf



Hotel Reiters Reserve Finest Family 4\*\*\*\* in Bad Tatzmannsdorf – ein Familien-Wellnesshotel, ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Kindern aller Altersklassen. Um den Gästen eine noch größere Wohlfühl-Loase zu bieten, wurden vom Frühjahr 2021 bis zum Frühjahr 2022 große Umbauarbeiten durchgeführt.

Der Maschinenring Burgenland Süd half bei den Gartenarbeiten rund um das Reiters Hotel in Bad Tatzmannsdorf aus, um rechtzeitig vor der Eröffnung fertig zu werden!

Die Umbauten der Außenanlage mussten termingerecht eingehalten werden, deshalb hat Projektplaner Ing. Markus Bauer die kompetenten Fachkräfte des

Maschinenring Burgenland Süd hinzugezogen.

So hat der Maschinenring Burgenland Süd zwischen fünf und acht Personen täglich bereitgestellt, welche alle Arbeiten rund um den Gartenbau erfolgreich durchgeführt haben: von der Humusierung der Flächen, Setzen von Sträuchern und Pflanzen bis hin zu einer Anlage von einer Dachbegrünung – Die Dienstleister des Maschinenringes waren für jede Art von Arbeit zur Stelle!

## Unsere Mitarbeiterin Laura Schabhüttl hat sich mit dem Projektleiter Ing. Markus Bauer getroffen, um ihm einige Fragen zu diesem Großprojekt zu stellen:

### Was war Ihr eigentlicher Plan? Also, wie Sie mit Ihrem Projekt angefangen haben, um was ist es gegangen, was war Ihr Anliegen?

Ing. Bauer: *Gegangen ist es um einen Teilbereich eines Großprojektes – wir reden hier von einem Gesamtinvestment von € 5.000.000 – wo auch ein Gartenprojekt fertig zu stellen war, und wir natürlich durch die speziellen Herausforderungen der momentanen Zeit, in erster Linie Corona bedingt, und auch durch den Krieg in der Ukraine, massive Probleme bekommen haben, den Termin zu halten. Natürlich wollten wir es trotzdem schaffen, das Projekt rechtzeitig fertigzustellen und damit auch das Gartenprojekt. Es gab eine geplante Gartenarchitektur, und diese wollten wir zu 100% fertigstellen. Hier sind wir durch Lieferanten und auch Personal ziemlich knapp geworden. Personaltechnisch sieht es hier so aus, dass wir sehr viele Gartenarbeiten durch Eigenpersonal durchführen. Es gibt eine eigene Crew am Golfplatz, welche sich auch um die Außenanlage des gesamten Reserve s und der Hotelanlage kümmern – diese Kapazitäten sind natürlich begrenzt, da man immer laufende Arbeiten hat, um welche man sich kümmern muss. Deshalb haben wir den zusätzlichen Aufwand, welcher uns durch das Gartenprojekt entstanden ist, mit dem Maschinenring abgedeckt.*

### Was genau hat das Projekt alles umfasst?

Ing. Bauer: *Allgemein hat das Projekt eine Erweiterung des Außen-saunadorts im Reiters Finest Family Hotel umfasst. Das Saunadorf wurde um eine Panoramasauna für ca. 45 Personen erweitert – mit allen nötigen Nebenräumlichkeiten wie Dusche, Abstellräume, Teelounge, etc. Zusätzlich wurde auch ein Ying-Yang Pool gebaut – dies ist ein zweigeteiltes, rundes Becken, mit kalten und warmen Thermalwasser zum Kneippen im FKK-Bereich. Eine Besonderheit dieses Pools ist es, dass es so groß dimensioniert ist, dass man auch darin schwimmen kann. Das Becken ist als Infinity-*

*Pool ausgerichtet – es befindet sich am höchsten Punkt der Hotelanlage und hat eine tolle Aussicht, besonders in den Abendstunden. Weiters wurde die Liegenwiese und der Ruhebereich mittels Sonnendecks erweitert – auch wurden Gehwege angelegt und alles wurde mit einer künstlich angelegten Teichanlage abgerundet. Vom „Gartenbautechnischen“ ist es so, dass man natürlich alles, was neu angelegt worden ist, neu bepflanzt hat, ein Fertigrasen wurde verlegt, eine Bewässerungsanlage wurde installiert, alle Flachdächer sind mit Dachbegrünungen versehen. Diese Gartenarbeiten waren die Hauptaufgaben des Maschinenringes.*

### Und wann hatte die Planung für das Projekt begonnen?

Ing. Bauer: *Im Oktober 2020. Man muss denken, man hat damals über den Winter drüber geplant, ganz 2021 gebaut und hat jetzt im Frühling 2022 die Außenanlage fertiggestellt.*

### Hatte sich die Planung schwierig erwiesen?

Ing. Bauer: *Natürlich war es zwischenzeitlich immer wieder schwierig, da es Lock-Downs gegeben hat und es nicht möglich war, immer zu arbeiten. Da die gebaute Wellness- und Saunaanlage direkt an die bestehende Hotelanlage anknüpft, gab es natürlich auch während des laufenden Betriebs verschiedene Vorschriften und Vereinbarungen, an die man sich halten muss – Lärmzeiten zum Beispiel, damit Wellnessgäste nicht gestört werden. Wenn man da eingeschränkt ist, dauert es um das länger. Ein weiterer Grund war, dass es fast kein Gewerk gibt, das nicht bei unserem Projekt beteiligt war. Es ist von allem was dabei, dadurch muss auch die Abfolge der einzelnen Gewerke eingehalten werden. Dazu kommen noch spezielle Wartezeiten oder längere Wartezeiten auf diverse Lieferungen – angefangen von Pumpen für den Swimming-Pool bis hin zu Rohren, welche kurzfristig nicht mehr verfügbar waren.*

## Wie sind sie dann auf den Maschinenring gekommen?

Ing. Bauer: Wir sind eigentlich schon langjähriger Partner mit dem Maschinenring Burgenland Süd, mit der Frau Manuela Knor - wir haben das erste Mal 2012 Servicedienste in Anspruch genommen, in Stegersbach beim Reiters Family Hotel als auch hier in Bad Tatzmannsdorf. Die Zusammenarbeit ist vor allem super, wenn man irgendwo stärkere Leute braucht oder Projekte fertigzustellen hat.

angestellt, sondern wir arbeiten als selbstständiges Ingenieurbüro. Kurz gesagt: Wir wickeln das gewünschte Projekt ab und sorgen dafür, dass es termingerecht fertig wird. Wir betreuen weiters das Reiters Family Hotel in Stegersbach und andere Hotelanlagen in ganz Österreich.

## Welche Funktion erfüllen Sie genau beim Reiters Family Hotel?

Ing. Bauer: Ich bin der Geschäftsführer der HDE Hotel Development & Engineering GmbH in Oberwart. Zusammen mit fünf Mitarbeitern ist unsere Hauptaufgabe das Projektmanagement einschließlich der Projektentwicklung und Örtlichen Bauaufsicht für Hotels. Das heißt, wir sind nicht direkt beim Reiters Family Hotel

Ing. Bauer: An dieser Stelle möchten wir uns als Projektverantwortliche, und auch im Namen der Familie Reiter, nochmals ganz herzlich bedanken für die tatkräftige Unterstützung und die unkomplizierte Abwicklung durch den Maschinenring Burgenland Süd - vor allem bei den Helfern und Mitarbeitern, die jeden Tag vor Ort waren und eine tolle Leistung abgelegt haben!



Der Maschinenring Burgenland Süd bedankt sich bei den Dienstleistern, die hervorragende Arbeit geleistet haben:

- **Wallesz Sascha, Neustift**
- **Widl Oswald, Heiligenkreuz**
- **Kumnig Raphael, Ollersdorf**
- **Thiel Johannes, Rauchwart**
- **Leitner David, Tobaj**
- **Raber Manuel, Rohrbrunn**
- **Lukan Martin, Kulm**
- **u.v.andere Helfer**

# Frauenausflug "9 Plätze 9 Schätze"

Der diesjährige Frauenausflug vom Maschinenring Burgenland Süd findet am Mittwoch dem **07. September 2022** statt. Gemeinsam fahren wir nach Wien, auf den Spuren der Fernsehserie „**9 Plätze 9 Schätze**“.

- Hirschstettner Blumengärten
- Donauzentrum
- Baumkreis am Himmel
- Heurigenbesuch



**Melde dich an!!!**  
**Kontakt:**  
**Silvia Korpitsch**  
**T: 05 9003 910**

# Vorstellung neuer Mitarbeiter

## Jessica Brantweiner



Mein Name ist **Jessica Brantweiner**, ich bin 23 Jahre alt und wohne in Neusiedl bei Güssing.

In meiner Freizeit bin ich am liebsten zuhause bei meiner Familie. Ansonsten verbringe ich meine freien Tage gerne in der Natur, um mir Sehenswürdigkeiten oder Ruinen von Burgen und Schlössern in ganz Österreich anzusehen.

Nach meiner abgeschlossenen Matura an der ECOLE in Güssing, absolvierte ich zunächst eine Ausbildung zur Kindergartenhelferin. Danach war ich knapp 2 Jahre lang Kinderbetreuerin/Kinderanimateurin in einem Hotel tätig, bis ich mich entschied, einen anderen Berufsweg einzuschlagen. Es folgte die Bewerbung beim MR Burgenland Süd, bei dem ich nun seit März 2022 tätig bin. Meine Aufgabenbereiche umfassen vor allem

die Abrechnungen im Bereich Agrar sowie allgemeine Servicetätigkeiten, wie Angebotserstellung, Zeiterfassung der Dienstleister und diverse allgemeine Assistenzaufgaben.

Wenn Not am Mann ist, bin ich auch zusätzlich geringfügig als Dienstleisterin bei Maschinenring Service Bgld. tätig. Egal wo man mich braucht, ob bei der Objektbetreuung oder im Weingarten, helfe ich gerne aus.

Danke an meine Kolleginnen und Kollegen für die herzliche Aufnahme in das Team.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Willkommen  
im Team!

## Christoph Weber



Mein Name ist **Weber Christoph** und ich wohne in Moschendorf.

Seit dem 01.04.22 darf ich das Team vom Maschinenring Burgenland Süd unterstützen.

Dank meines Praktikums im Jahr 2015 kannte ich schon sehr viele Bereiche des Maschinenrings und wusste bereits ansatzweise, was auf mich zukommt. Ein Grund mehr für mich, die Herausforderung mit meinen 23 Jahren anzunehmen und einen Teil zur Maschinenring-Familie zu leisten.

Prinzipiell umfasst mein Aufgabengebiet

die gesamte Bandbreite, die der Maschinenring zu bieten hat.

Ich habe meinen Weg hierher über die Landwirtschaftliche Fachschule Güssing und über die HBLFA Raumberg-Gumpenstein gefunden. In beiden Schulen durfte ich große Verantwortung in der Schulgemeinschaft übernehmen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Christoph Weber  
T: 0664 / 36 08 317, E: christoph.weber@maschinenring-bgld.at

# Verabschiedung Laura Schabhüttl



Mein Name ist **Laura Schabhüttl**, bin nun 19 Jahre alt und darf auf zwei wundervolle Jahre beim Maschinenring Burgenland Süd zurückblicken.

Meine Zeit beim MR hatte im August 2020 ursprünglich als ein normales Feriapraktikum begonnen - doch ich konnte mich vom Büro in Güssing nicht trennen und begann, auch während meiner Schulausbildung an der BHAK Stegersbach geringfügig auszuhelfen - jeden Dienstagmorgen war ich im Büro anzutreffen, in den Ferien auch mal öfter.

Ich glaube, die meisten meiner Freunde und Klassenkollegen dachten sich immer, „Wieso tut sie sich das an? Den ganzen Tag in der Schule sitzen, nur um gleich danach arbeiten zu gehen, nur am gleich danach wieder für die Schule zu lernen?“ Aber die Wahrheit ist - für mich war der MR nicht nur mit Arbeit verbunden, sondern - man kann es sich kaum vorstellen - die Zeit hat mir auch extrem Spaß gemacht. Ich glaube, beinahe jeder weiß, dass es bei uns im Büro oft drunter und drüber geht - aber genau das hat die Arbeit so abwechslungsreich gestaltet und so wurde es nie langweilig.

Meine Hauptaufgaben befanden sich im Maschinenring Service - ich half bei der Abwicklung des Winterdienstes, gestaltete Flyer und erledigte diverse andere Aufgaben wie Aufstellungen, Telefonate, Briefe etc., die halt so im Büroalltag anfallen.

Meine Zeit beim Maschinenring wurde durch sehr viele Faktoren geprägt - am meisten aber bestimmt durch das tolle Arbeitsklima und die freundschaftliche Beziehung zu allen Kollegen. Ich wurde so lieb aufgenommen wie nicht sonst wo und man konnte sich immer gegenseitig auf alle verlassen. Ich habe extrem viel beim Maschinenring dazugelernt und werde viel

in mein weiteres Leben mitnehmen!

Da ich nun im Mai maturiert habe, hört nun meine Zeit hier leider auf, und ein neues Kapitel beginnt - mein Umzug nach Wien und somit der Start meines Studiums in **Internationale Rechtswissenschaften**.

Am liebsten würde ich das ganze Büro nach Wien mitnehmen, aber da dies leider nicht möglich ist, möchte ich mich an dieser Stelle bei allen meinen Kolleginnen und Kollegen bei der tollen Unterstützung bedanken, aber am meisten bei der lieben Manuela! Danke für alles!

📌

Laura, auch ich möchte mich im Namen vom Maschinenring Burgenland Süd bei dir recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken; du hast die Aufgaben schnell und selbständig erledigt und hast vor allem mir sehr viel Arbeit abgenommen. Danke und alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg.

Manuela Knor

**MEIN ELBA ONLINE BANKING.**

Auch das Beste kann man immer noch ein bisschen besser machen. Überzeugen Sie sich einfach selbst.

**NOCH EINFACHER, SCHNELLER, BESSER.**

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

raiffeisen.at/mein-elba

# Jahreshauptversammlung 2022

## Gasthaus Mirth in Eltendorf - 15. Juni 2022

Die Zeit vergeht und schnell ist wieder ein Jahr um, ein Jahr voller neuer Herausforderungen.

Diesmal wurde die Jahreshauptversammlung zu einem ungewöhnlichem Zeitpunkt - mitten im Jahr - abgehalten. Es war ein Rückblick auf ein sehr arbeitsintensives Jahr 2021!

Der Obmann verschaffte einen Überblick über die Agenda, die Vision, die Mission und die Entwicklung der letzten 25 Jahre im Maschinenring, anlässlich dieser 25. Jahreshauptversammlung des Maschinenringes Burgenland Süd.

**Als Mitglied im Maschinenring ist für jeden was dabei und kann in Anspruch genommen werden und Ziel ist es, die Vorteile weiter auszubauen:**

- Sicherheit in Notfällen durch soziale Betriebshilfe
- Flexibilität durch Betriebsshelfer
- Attraktive Zuerwerbsmöglichkeiten für jedes Mitglied
- Einkaufsvorteile durch das Maschinenring Bonus Programm
- Preisliste für Agrardienstleister
- Beratung, Service, Weiterbildung
- Reduzierte Betriebskosten
- Exkursionen, Ausflüge
- Maschinenkostenreduktion durch Profi-Auftragnehmer oder Maschinengemeinschaften
- U.v.m.

Der Obmann verwies auch auf Folgendes:

**Der Maschinenring Burgenland Süd ist stark in seiner Region und bringt Wertschöpfung für die Region (Bezirke Güssing und Jennersdorf):** 2021 erforderte viel Improvisation, Disziplin und Zusammenhalt. Durch Corona sind auch 2021 viele Herausforderungen entstanden und es zeigte sich, dass vieles was getan wird, unerlässlich ist und dass der Maschinenring **ein verlässlicher Partner für Mitglieder, Kund/innen und Mitarbeiter/innen gewesen bzw. geworden ist.**

### Mitglieder:

805 Mitglieder im Maschinenring Burgenland Süd ergeben eine Mitgliederdichte von 65,17%!

Diese Mitgliederdichte kann mit dem österreichischen Wert von 67,01 % auf jeden Fall mithalten!

**Geschäftsführer Sascha Sommer erläuterte die Zahlen,** die der Obmann in seinem Bericht erwähnte:

Der Agrar-Verrechnungswert entspricht der Wirtschaftsleistung, die durch die Vermittlung von Maschinen, Betriebsshelfer und agrarische Hilfeleistungen ausgelöst wird.

**Dieser betrug im Jahr 2021: EUR 896.737,91 netto**

und ging seit längerer Zeit unter die EUR 1.000.000,-/Grenze, aber es wurden manche Tätigkeiten, vor allem bei den Gemeinschaften, erst 2022 abgerechnet. Man kann also von einer unge-

fähren Stabilität da sprechen, und gleichzeitig auch dazu sagen, dass viele agrarische Betriebe nicht nur von landwirtschaftlichem Personal „abgedeckt“ werden können, sondern das fixes Personal immer mehr notwendig ist, um die Arbeitsspitzen zu bewältigen.

Bei den Gemeinschaften waren die letzten zwei Jahre coronabedingt nur ganz selten Sitzungen und Erfahrungsaustausche möglich, somit ist hier wieder Handlungsbedarf gegeben und die Vorteile müssen wieder überzeugend an die Mitglieder (oder noch Nichtmitglieder) kommuniziert werden:

**Ca. 180 Mitglieder nutzen bei den 33 Gemeinschaften die Vorteile und setzen auf die moderne Technik:**

- Niedrige Fixkostenbelastung für den einzelnen Betrieb
- Höhere Schlagkraft durch die Anschaffung einer großen Maschine
- Arbeitszeiterparnis
- Schnellere Amortisation durch höhere Auslastung

**Ein aktuelles Thema im AGRAR ist nach wie vor die Betriebs-hilfe,** dh dass die Suche nach mehr Personal ständig weitergeht, vor allem bei Stallarbeiten und auch im Bereich der Weingartenarbeiten steigt die Nachfrage nach den geeigneten Helfern für die landwirtschaftliche Betriebe.

Die Agrarkräfte-Ausbildung hat dieses Problem bei den Stallarbeiten, genügend Personal zu haben, nicht gelöst, **kann aber auf jedem Fall dazu herangezogen werden,** wenn wo dringend wer gebraucht wird.

**Ein großes Danke unserem Allrounder, Agrarfachkraft, David Leitner aus Tobaj, der in allen dringenden Fällen immer einspringt - egal zu welcher Zeit, auch am Wochenende.** Herzlichen Dank, DAVID - du leistest für diese Betriebe Großartiges, dein Einsatz ist einfach vorbildlich!



### Projekte im AGRAR:

2021 konnte das Projekt des -Traubenvollernters- gemeinsam mit dem MR Pannonia - wieder erfolgreich fortgesetzt werden, auch

das Projekt „Weinbau“ wurde ausgebaut.

Weitere agrarische Projekte sollen wieder in Zukunft in Angriff genommen werden, vor allem Klauenpflege, Maschinenbruchversicherung für die Mitglieder und Auftragnehmer.

## Maschinenring Service:

Sascha Sommer und Christian Brantweiner konnten 2021 auf ein sehr arbeitsintensives Jahr zurückblicken und für den Maschinenring Burgenland Süd **eine stolze Umsatzsteigerung von EUR 17,11 Prozent mit IHREM unermüdlichem Einsatz erwirtschaften** - vor allem mit kleinen Aufträgen, was sehr beachtlich ist.



GF Sascha Sommer wies auf folgende Zahlen hin:

Nettoumsatz 2020: EUR 1.477.338,61  
**Nettoumsatz 2021: EUR 1.730.120,93**

2019 wurde mit der **Gartengestaltung** ein neues Geschäftsfeld im Maschinenring Burgenland Süd gestartet, da es zu vermehrten Anfragen in diesem Bereich gekommen ist - und dieses Geschäftsfeld konnte auch 2021 nach und nach ausgeweitet werden.

Die Heizanlagenbetreuung wurde auch wieder weiterausgebaut! **Ein Danke an unsere Facharbeiter Joszt Rene und Helmut Heissenberger, nicht wegzudenken sind auch Breyer Jan und Schaller Gerald.**

Immer wieder werden auch Helfer zur Verfügung gestellt.

**Was besonders hervorzuheben ist, dass der Nettoumsatz pro Einwohnerzahl im Service EUR 40,40 beträgt und man daran schon erkennen kann, wieviel Arbeit dahinter steht, um in einem kleinen Ringgebiet diesen beachtlichen Nettoumsatz zu erreichen.**

Immer wieder müssen wir auch erwähnen, dass **unsere Dienstleister/innen sehr qualifiziert sind** und somit konnte von der Schlagkraft profitiert werden.

**Danke an dieses Team**, das sich vermehrt hat:

- Dienstleister/innen Service im MR Bgld Süd: 121 (Landwirt/Betriebe)
- Fix-Beschäftigte: 19
- Geringfügig Beschäftigte im Sommer: ca. 50
- Geringfügig Beschäftigte im Winter: ca. 95

Um auch die Geschäftsbereiche ein wenig zu analysieren - hier unterscheidet sich der Maschinenring Burgenland Süd auch bur-

genland- und österreichweit ein wenig von den Ringen:

Der Winterdienst ist in den Ringen meist 40 bis 50 % des Nettoumsatzes. Beim Maschinenring Burgenland Süd beträgt die Sparte Winterdienst nur 20% und somit sind die Geschäftsfelder ausgedehnter:

Grünraumpflege: 40% (inkludiert auch alle Baumpflege- und Hebebühnarbeiten)  
Winterdienst: 20%  
Forstdienste: 11%  
Objektbetreuung: 6%  
Sonstiges: 3%



## Maschinenring Personalleasing:

Die Kooperation mit dem MR Pannonia bei Personalleasing ergab:

DN-Umsatz: EUR 96.413,-

Kundenumsatz: EUR 72.722,-

Diese Sparte wird ein wenig vernachlässigt - könnte aber sicher ausgebaut werden, da die Nachfrage nach Personal, Helfer und auch Fachpersonal steigt.

Beim Maschinenring Burgenland Süd ist es üblich, die Berichte umfangreich zu gestalten und vieles den Mitgliedern und Ehrengästen vorzubringen, um ein wenig Hintergrundwissen zu vermitteln - was sich das ganze Jahr über getan hat.

## Der Videovortrag von Michael Horsch regte zum Nachdenken an und es waren sehr treffende Aussagen dabei!

Nach der eher „kühlen Halle“ vom Vorjahr war es diesmal von den Temperaturen warm und angenehm und man konnte im Saal und im Gastgarten des Gasthauses Mirth in Eltendorf das hervorragende Grillbuffet genießen.

Anmerkung: Die Geschäftsführung bedankt sich bei allen Teilnehmern (Mitglieder und Ehrengäste), die sich diesmal auch im Juni Zeit genommen haben, um dieser Veranstaltung beizuwohnen.

# NEWS vom MR Burgenland Süd

Ein herzliches Danke an die Sponsoren und dem Bürgermeister Ing. Josef Pfeiffer und Bundesrat Bernhard Hirczy für die Grußworte.

Herrn **Stefan Hamedl** - unser eh. Vorstandsmitglied aus Deutsch-Tschantschendorf - konnte zum 70. Geburtstag gratuliert werden. Er war ein vorbildhafter Funktionär und war jederzeit zu Stelle, wenn er gebraucht wurde und hat sehr viel beigetragen, dass es den Maschinering Burgenland Süd in dieser Form auch gibt. Er hatte Überzeugungsarbeit geleistet und war von Anfang an mit „Herzblut“ dabei.

Ein Danke auch an **DI Franz Reichardt** für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren, die er als Landesgeschäftsführer und MR-Service Geschäftsführer für uns tätig war.



# 6R SERIE

## 6R 150

### 177 PS

Maximalleistung mit IPM (ECE-R120)



JOHN DEERE

NOTHING RUNS LIKE A DEERE



Der 6R 150 ist der stärkste Vierzylinder der Serie mit 177 PS max. Leistung mit IPM. Er ist kompakt und wendig mit einem Radstand von nur 2.580 mm und zeichnet sich durch eine hohe Nutzlast von 4.000 kg und Hubkraft von 6,8 Tonnen aus.

Die 650/65R38 großen Hinterräder bieten mehr Kraftübertragung und mehr Bodenschonung. Das Frontladerpaket in Kombination mit der 155L/min sorgt für die ultimative Produktionssteigerung.

© John Deere

Lagerhaus Technik

onfarming.at

# Neues aus den Maschinengemeinschaften

## Traktorgemeinschaft Zahling

Die zwei Landwirte Brantweiner Christian, aus Neusiedl bei Güssing, und Koller Hannes, aus Zahling, haben gemeinsam eine neue Gemeinschaft gegründet.

Sie kauften gemeinsam über den Maschinenring Burgenland Süd einen neuen Traktor. Dabei entschieden sie sich für den neuen Massey Ferguson der Baureihe MF 55 mit 135 PS. Der Anfang des Jahres, von der Firma Gady gelieferte, Traktor verfügt über modernste Technik für den Ackerbau. Ebenso erleichtert der Frontlader die schweren Arbeiten.

Zwei unterschiedliche Landwirtschafts- und Forstbetriebe – aber die Zusammenarbeit zahlt sich aus:

**Brantweiner Christian** betreibt einen Ackerbau- und Tierhaltungsbetrieb in Neusiedl bei Güssing. Weiters ist er beim Maschinenring Burgenland Süd als Serviceaußendienstmitarbeiter im Einsatz.

**Koller Hannes** aus Zahling führt einen Ackerbau- und Forstwirtschaftsbetrieb. Ebenfalls ist er Mitarbeiter und Dienstleister beim Maschinenring Burgenland Süd. Der Landwirt benutzt den Traktor überbetrieblich für den Maschinenring.



## Grünlandgemeinschaft Pinkatal

Zu einer eher unüblichen Methode der Ernte im Grünland, haben sich die Landwirte **Elpons Alexander aus Bildein** und **Weber Johann aus Winten** entschieden. Ein Sternradschwader und ein Heuwender der Marke Enorossi, ein Doppelmesserheckmäherwerk der Marke Kunzelmann und ein Doppelmesserfrontmäherwerk der Marke Kema bilden den Grundstein für diese Gemeinschaft. Ebenso gibt es als Reservegerät noch ein Scheibenmäherwerk der Marke Krone, welches von Weber Johann in die Gemeinschaft mit eingebracht wurde.

Im Prinzip erhofft man sich die relevanten Themen der modernen Landwirtschaft zu meistern. Schonung des Bodens ist ein großes Thema und bringt diverse Vorteile, wenn man den Druck reduziert. Es gilt auch für die Insekten und Kleintiere einen besseren Lebensraum zu schaffen, was mit dieser Bearbeitungsmethode auch gelingt. Nützlinge danken und stellen eine bessere Biodiversität her. Ein besonders wichtiger Aspekt wird auch in Zukunft das Sparen von Wasser sein, auch hier ist dieses Konzept mehr als nur geeignet.

Dadurch, dass der Sternradschwader die groben Erdbrocken nicht aufnimmt, besteht ebenso weniger die Gefahr von Futtermittelverschmutzung. Ökonomische Vorteile verspricht die Gemeinschaft auch durch ihre Schlagkraft, als auch durch das zusätzliche Einsparen von Treibstoff. All diese Argumente versprechen einen Schritt in die richtige Richtung zu machen, um auch in Zukunft nachhaltig und wirtschaftlich gut aufgestellt zu sein.



**Wir konstruieren  
Qualität  
bis ins kleinste  
Detail.**





**Jetzt in Aktion ab € 44.130,- inkl. MwSt.  
inkl. 5 Jahren Werksgarantie!**

**Kubota M4003 von 66 bis 74 PS**  
Inkl. 4-Zylinder Turbo Euro 5, Powershuttle, Luftsitz, etc.








[www.kubota-eu.com](http://www.kubota-eu.com)

For Earth, For Life  


# Unsere Empfehlung

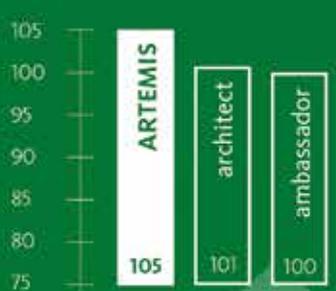
TUY-VIRUSRESISTENTER HYBRIDRAPS

## ARTEMIS

*Der Ertragsolymp*

- Bestnote im Kornertrag (8)
- Bestnote im Ölertrag (9)
- sehr hoher Ölgehalt (7)
- beste Standfestigkeit

**KORNERTRAG** (Rel. Werte in %)







Quelle: AGE5 – Institut für nachhaltige Pflanzenproduktion, 2021; alle (4) Standorte, 100 % = 4.900 kg/ha

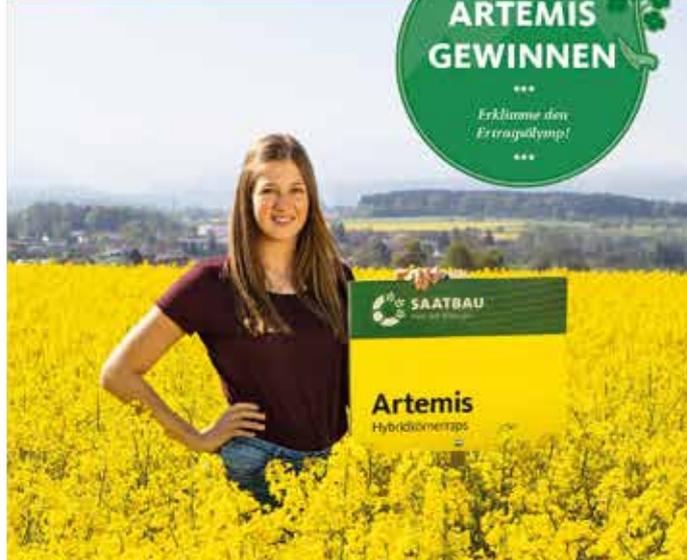
## ERKLIMMEN & GEWINNEN!

Erklimmen Sie mit dem Hybridraps ARTEMIS den Ertragsolymp und gewinnen Sie 1 von 10 Pkg. der Sorte ARTEMIS.

[www.artemis-gewinnt.com](http://www.artemis-gewinnt.com)

ARTEMIS  
GEWINNEN

Erklimme den  
Ertragsolymp!





SAATBAU

Saat gut, Ernte gut.

## Impressum

1. Ausgabe, Juli 2022  
**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**  
 Maschinenring Burgenland  
 Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt

**Redaktion:**  
 Astrid Gerger T 05 9003 010  
**Anzeigenbetreuung u. Layout:** Manuela Krammer  
 T 05 9003 050, manuela.krammer@maschinenring-bglld.at  
**Druck:** Schmidbauer GmbH, Oberwart  
**Bildmaterial:** Maschinenring Burgenland

Erscheinungsweise: zweimal im Jahr  
 P.b.b. Verlagspostamt 7400 Oberwart,

Retouren an: Maschinenring Service Burgenland regGenmbH,  
 Ferdinand Hatvagner Straße 5, 7400 Oberwart

